



Viel Andrang und viele kleine Geschenke am Stand von Dr. Schmid Zahnärzte aus Neu-Anspach – rechts Victoria Huber, eine von vier Gesprächspartnerinnen am Stand.

Foto: Wulff

Wichtige Hilfen auf dem Weg zum Traumberuf

BERUFSINFORMATIONSTAG Siebtklässler der ARS informieren sich über Berufswege

NEU-ANSPACH (hin). Die Jahrgangsstufe 7 der Anspacher Adolf Reichwein Schule (ARS) – immerhin 180 Schülerinnen und Schüler – beschäftigte sich eine Woche intensiv mit dem Thema Arbeitswelt. Am sogenannten Berufsinformationstag, konnten sich die jungen Leute in der Aula der ARS Neu-Anspach über verschiedene Berufe informieren und mit Ausbildern und Auszubildenden sprechen.

Der Tag wurde von den Firmen Procter & Gamble, PROFIL Verbindungstechnik, den Dr. Schmid Zahnärzte und dem Debeka Versicherungsbüro M. Walz gestaltet, die sich und ihr Ausbildungsprogramm vorstellten und über Strategien zur Berufswahl und zum Bewerbungsverfahren informierten.

Am Stand von Procter & Gamble, einem der großen Ausbildungsbetriebe der Region, berichtete Josefa Gonzalez aus der kaufmännischen Ausbildung in Schwalbach. Ihr Unternehmen stellte etwa für die kaufmännische Ausbildung nur Bewerber mit Hochschulreife – auch fachgebundene – ein. Im technischen Bereich am Standort Kronberg sei das allerdings anders, dort würden

auch Kandidaten mit Mittlerer Reife berücksichtigt. 2017 hätten bei Procter & Gamble elf kaufmännische und 15 technische Auszubildende in Schwalbach begonnen.

Katja Brinkmann von Dr. Schmid Zahnärzte in Neu-Anspach, stand den Schülern mit drei weiteren Kolleginnen Rede und Antwort. In dieser großen Zahnarztpraxis haben, so Brinkmann, 2017 zwei Kauffrauen im Gesundheitswesen und zwei zahnmedizinische Fachangestellte die Ausbildung aufgenommen und zusätzlich gebe es derzeit sogar sechs Jahrespraktikanten von der Usinger Saalburgschule. Wie auch die Ausbilder von Procter & Gamble, wünschte sich Katja Brinkmann mehr qualifizierte Bewerber.

Die Organisatorin der diesjährigen Berufsinformation, ARS-Lehrerin Cindy Peter, freute sich, dass sich zunehmend Neu-Anspacher Firmen interessieren und beteiligen. So sei es gelungen, für jede 7. Klasse im Verlauf der Woche eine Betriebserkundung zu vereinbaren. Die Schüler werden in Neu-Anspach Gudeco Elektronik, die Stadt Neu-Anspach, Dr. Schmid Zahnärzte,

Schlapp Möbel und Adam Hall besuchen und einen Einblick in die Praxis erhalten. Weitere Klassen gehen zu Procter & Gamble in Kronberg und zu PROFIL Verbindungstechnik in Friedrichsdorf, die beide mit Ständen auf dem Berufsinformationstag in der ARS-Aula vertreten waren.

Zum Abschluss der Woche geht es noch um die Frage „Wie bewerbe ich mich richtig?“ Eine Beraterin von der Agentur für Arbeit wird jede Klasse ausführlich in dieses Thema einweisen.

Alle Schüler sollen durch diese Projektwoche mehr über ihre beruflichen Neigungen und ein geeignetes Berufsfeld erfahren, damit sie sich einen passenden Platz für das im Herbst 2018 anstehende, jetzt zweiwöchige, Betriebspraktikum suchen können.

Den Schülern gefiel die Veranstaltung offensichtlich sehr gut. Die Firmenstände waren gut besucht und es wurden viele Fragen gestellt. Bei Nachfragen kamen jedoch auch angestammte Rollenbilder zum Vorschein. Mädchen waren eher an kaufmännischen und die Jungen eher an technischen Ausbildungen interessiert.